



Dr. Nina Scheer
Mitglied des Deutschen Bundestages

Pressemitteilung

31. März 2017

Weichen für mehr Lärmschutz auf der Schiene

Der Deutsche Bundestag hat gestern einstimmig das Schienenlärmschutzgesetz verabschiedet.

Hierzu erklärt die örtliche SPD-Bundestagsabgeordnete Dr. Nina Scheer: „Ab 2020 werden damit laute Güterwagenfahrten in Deutschland verboten und Anwohnerinnen und Anwohner besser vor Lärm geschützt. Mit der Neuregelung bleibt für Unternehmen zudem hinreichend Zeit für Beschaffung und Umrüstung, um den neuen Anforderungen gerecht zu werden. Durch eine Umrüstung auf Verbundstoff-Bremssohlen kann der Schienenlärm im Güterverkehr bis 2020 halbiert werden.“

Laute Güterzüge, die auch nach 2020 nicht umgerüstet sind, dürfen nur noch mit deutlich reduzierter Geschwindigkeit fahren, um nicht lauter als umgerüstete Güterzüge zu sein.

Scheer: „Anders als es noch der Entwurf von Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt vorsah, wird dies aber nicht für den gesamten Netzfahrplan gestattet, sondern lediglich für Gelegenheitsverkehr. Mit dem ursprünglichen Entwurf wäre durch eine Vielzahl von Langsamfahrtrassen der Netzfahrplan stark beeinträchtigt worden.“

Dr. Nina Scheer · Mitglied des Deutschen Bundestages

nina.scheer@bundestag.de · www.nina-scheer.de

Platz der Republik 1 · 11011 Berlin · Tel.: 030 227 73537 · Fax: 030 227 76539

Wahlkreisbüro Ahrensburg · Manhagener Allee 17 · 22926 Ahrensburg

Wahlkreisbüro Geesthacht · Markt 17 · 21502 Geesthacht